

frühling

der wind singt leise sein neues lied
solang bis er hinter den wolken die sonne sieht
sie ziehen gemeinsam durch die welt
von nord nach süd
von ost nach west
vom nordpol bis zum südpol
mit hoffnung und mit voller glück
immer weiter ein stück

frühling ja frühling
neue zeit bricht an

tag für tag brechen wolken auf
neue zeiten nehmen ihren lauf
die sonne zeigt sich nun jeden tag
um mit allem mut und aller kraft
die menschen froh zu machen
liebe schenken für alle zeit
den frieden neu zu erwachen

frühling ja frühling
neue zeit bricht an

doch glaubt nicht es geht von ganz allein
wir müssen kämpfen für das schöne in der welt
das auch die kleinen von morgen
sich immer auf den frühling freuen
drum helft jetzt mit
wir packens an
heute jetzt und hier
in dieser neuen zeit

und die kinder freuen sich

und die kinder freuen sich
dass auch blumen wieder blühen

frühling ja frühling...

die lichter meiner stadt

wenn ich abends geh
geh zurück nach haus
dann seh' ich die lichter meiner stadt
sie geben mir geborgenheit
die ganze zeit

bin schon weit gekommen
doch da sah ich dich
patschnass standst du unter'm licht
ich ging zu dir und fragte
was ist los?
du sagtest nur
nichts
lass mich allein!
lass mich allein
denn das verstehst du nicht

so ging ich weiter
weiter durch die stadt und bestaunte
was sie zu bieten hat
vergangenheit
hoffnung
melancholie
und die lichter
die lichter in den' ich mich geborgen fühl
in den' ich mich geborgen fühl
die lichter meiner stadt

endlich bin ich wieder da
was für ein gefühl
ich denk zurück an die lichter meiner stadt

die lichter meiner stadt
sie gaben mir geborgenheit
geborgenheit die ganze zeit

das spiegelbild

neulich hab ich mal in `n spiegel geguckt
da bin ich aber mächtig zusammengezuckt
den ich da sah den kenn ich heute nun nicht mehr

ich glaube der hat mir nichts mehr zu sagen
ich schätz ich muss mich trennen von dem
der hat seine träume zu grabe getragen
wie soll ohne träume bei dem noch was gehn

der trägt eine brille die ist gar keine
und augenringe von der nächtlichen hast
nach den schönen abenteuern und der angst
dass man sie wieder nur verpasst

der führt lange reden und macht sich wichtig
der tut nicht mehr recht der tut nur noch richtig
der schwimmt nicht mehr nein lässt sich tragen
vom sog seiner bedeutsamkeit

verwelkt ist die haut und sabbernd der mund
die nase ist voll, nichts ist mehr gesund
den ich da sah den kenn ich heute nun nicht mehr

der hat seinen freunden den laufpass gegeben
die warn ihm zu bieder und nun bringt er um
mit versoffnen kumpanen sein leben
und die liebe seiner letzten frau

© kurt demmler

he blues verlass mich

hej blues verlass mich
du nimmst mir meine kraft
hej blues verlass mich
du nimmst mir meine kraft
fass mich nicht an und meine leidenschaft

heul mit den alten die gerne heulen tu´s
heul mit den alten die ha`m zu recht den blues

hej blues verlass mich
du nimmst mir meine kraft
hej blues verlass mich
du nimmst mir meine kraft
fass mich nicht an und meine leidenschaft

dein wein ist sauer
dein wein ist nicht mein
dein wein ist sauer
dein wein ist nicht mein
und wenn ich mit dem anstoß is mir nur nach hilfeschrein

hej blues verlass mich
du nimmst mir meine kraft
hej blues verlass mich
du nimmst mir meine kraft
fass mich nicht an und meine leidenschaft

kurz vor dem sterben komm ich auf dich zurück
kurz vor dem sterben komm ich auf dich zurück
mich gnatzig zu erinnern an blutig warmes glück

heul mit den alten die gerne heulen tu´s
heul mit den alten die ha`m zu recht den blues

hey blues verlass mich
du nimmst mir meine kraft
hey blues verlass mich
du nimmst mir meine kraft
fass mich nicht an und meine leidenschaft

© kurt demmler

leben nur wieder leben

woher nur kommt oft diese traurigkeit im haus
und draußen lacht der sonnenschein
man geht ans fenster und die sehnsucht zieht hinaus
man schaut ihr nach und ist allein

ohne den den man so liebte
und der einem einst genügte
ohne den den man im herzen
nicht mehr haben kann

leben
nur wieder leben
im fluss der möglichkeiten
und nicht daneben
leben
noch mal von vorne an
wenn es auf diesem wege doch
nicht weitergeht

ohne den den man so liebte
und der einem einst genügte
ohne den den man im herzen
nicht mehr haben kann

lang vorbei die schauer
von einer zärtlichkeit
lang vorbei der glanz in unserm blick
nichts ist von dauer
jedes ding hat seine zeit
sagst du doch ich will sie zurück

auch ohne den man so sehr liebte
und der einem einst genügte
ohne den den man im herzen
nicht mehr haben kann

ohne den man so sehr liebte...

adventslied

weiß weiß das ganze land
weiß weiß schnee und eis
weiß weiß und angebrannt
kerzen im tannenreis

frost klirrt an die fensterscheiben
malt sie silbern an
wir wolln hier im warmen bleiben
warten auf den weihnachtsmann

weiß weiß das reine herz
weiß weiß noch nicht was wird
weiß weiß und himmelwärts
die schimmel angeschirrt

frost klirrt an die fensterscheiben
malt sie silbern an
wir wolln hier im warmen bleiben
warten auf den weihnachtsmann

© kurt demmler